



GEMEINDE BINNINGEN

Einwohnerrat

Protokoll des Einwohnerrats

XIV. Legislaturperiode 2024-2028

Konstituierende Sitzung vom 24. Juni 2024

Ort: Kronenmattsaal

Dauer: 19.30 – 20.40 Uhr

Leitung: Evelyne Treuthardt (Alterspräsidentin), Karin Müller (Präsidentin)

Anwesend: 39 Mitglieder

Entschuldigt: Daniel Setz

Präsidentin:

Karin Müller

Protokoll:

Linda Gerstner

Begrüssung und Ansprache der Alterspräsidentin

Alterspräsidentin Evelyne Treuthardt, FDP begrüsst die Anwesenden, die alten und neuen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte, den Gemeinderat, den Gemeindeverwalter, die Protokollführerin, die Damen und Herren der Verwaltung und der Gemeinde, alle Binningerinnen und Binninger von nah und fern, die geschätzten Gäste und die Presse. Als ältestes Ratsmitglied möchte sie heute ganz besonders das jüngste Ratsmitglied Leon Behrends begrüssen. Die Votantin freut sich sehr, dass sie die Anwesenden zur heutigen, vierzehnten Legislaturperiode 2024-2028 als Alterspräsidentin im Einwohnerrat begrüssen darf. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie heute hier sein dürfen. Viele Länder kennen keine Demokratie oder Mitwirkung der Bevölkerung am politischen Prozess oder man setzt die Bürgerrechte mit der Begründung einer Katastrophe oder eines Krieges ausser Kraft. Und auch in vermeintlichen Demokratien steht jetzt schon fest, dass der alte Präsident oder die alte Präsidentin auch der neue Präsident resp. die neue Präsidentin wird, egal was das Volk will. Selbst Technokratien wie die Europäische Union, wo das Parlament keine Gesetze einbringen, sondern nur abnicken darf, werden kaum kritisiert.

Gegenüber der internationalen Politik schätzt die Rednerin die Binninger Politik. Sie bleibt wie die Kirche im Dorf oder zumindest nicht weit über ihre Grenzen hinaus. Man kann dadurch auch näher beim einzelnen Binninger oder der einzelnen Binningerin sein. Die Binninger Bürger und Bürgerinnen haben Eigenverantwortung bewiesen, als sie die Rechte und Aufgaben an die Einwohnerratsmitglieder abgetreten haben, weil sie sich nicht damit beschäftigen und sich auf das Wesentliche in ihrem Leben konzentrieren wollten. Die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte sollten darauf achten, dass sie ihnen im Sinne eines guten Kompromisses Trost und Glück bereiten, sodass alle damit leben können. Der Schriftsteller Frank Herbert hat einmal geschrieben: «Alle Regierungen leiden unter einem wiederkehrenden Problem. Macht zieht pathologische Persönlichkeiten an. Es ist nicht so, dass Macht korrumpiert, sondern dass sie die Korruptiblen magisch anzieht.». Solche Menschen neigen dazu, von Gewalt betrunken zu werden. Ein Zustand der schnell zur Sucht führt. Sie appelliert an die Anwesenden, ihren Kollegen und Kolleginnen zu helfen, dass sie keinen Rückfall erleiden.

Die Alterspräsidentin freut sich auf die einfachen Lösungen der komplexen Probleme, die man in Binningen hat. Zum Beispiel mehr Schulhäuser, mehr Bänkli, mehr neue Strassennamen und mehr Sportplätze, mehr Fluglärm. Auch von Frank Herbert ist das Zitat: «Wenn man zu viel weiss, wird es immer schwieriger, eine einfache Entscheidung zu treffen.». Unwissenheit mag in diesem Zusammenhang ein Segen sein. Aber die glaubwürdigste und leistungsfähigste Politik ist die, die sich neben dem Wissen auch der Unwissenheit bewusst ist. Letztlich kann sie mehr leisten als eine direkte Technokratie, die nur an vorhandenes Wissen anknüpft. Mut zu Fehlern, denn wir können alle daraus lernen. Sie wünscht schon jetzt allen eine politisch erfolgreiche, friedliche und unterhaltsame Legislatur. Spass darf nicht fehlen.

Präsenz

Für die heutige Sitzung entschuldigt ist Daniel Setz, FDP. Damit sind 39 Ratsmitglieder anwesend.

Mitteilungen der Alterspräsidentin

Alterspräsidentin Evelyne Treuthardt, FDP informiert, dass das Präsidium und das Vizepräsidium des Einwohnerrats per Stimmzettel gewählt werden. Dafür werden drei Stimmenzählende bestimmt. Das wären Peter Frauchiger, FDP, Aline Glaser, Grüne/EVP und Lewin Lempert, SP. Wenn es keine Einwände gegen diesen Vorschlag gibt, gratuliert sie den Stimmenzählenden ganz herzlich zu ihrer Wahl.

Bevor sie zur Traktandenliste kommt, möchte die Alterspräsidentin eine Probeabstimmung durchführen. Dafür erklärt sie kurz das Vorgehen mit der elektronischen Abstimmungsanlage. Alle Abstimmungsgeräte funktionieren ordnungsgemäss.

Traktandenliste

Alterspräsidentin Evelyne Treuthardt, FDP teilt mit, als nächstes müsse die Traktandenliste genehmigt werden. Im Gegensatz zur französischen Nationalversammlung darf der Einwohnerrat Binningen seine Traktandenliste selbst bestimmen. Im Büro sind keine Änderungsanträge zur Traktandenliste eingegangen. Gibt es Änderungsanträge aus dem Rat? Das ist nicht der Fall.

://: Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

	Gesch. Nr.
1. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024: Wahl des Präsidiums für das Amtsjahr 1.7.2024 - 30.6.2025	1
2. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024: Wahl des Vizepräsidiums für das Amtsjahr 1.7.2024 - 30.6.2025	2
3. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024:	3
3.1 Wahl von 15 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
3.2 Wahl von max. 3 Ersatzmitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungs- kommission pro Fraktion für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
3.3 Wahl des Präsidiums der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
3.4 Wahl des Vizepräsidiums der Geschäfts- und Rechnungsprüfungs-kommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
4. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024:	4
4.1 Wahl von 9 Mitgliedern der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
4.2 Wahl von max. 2 Ersatzmitgliedern der Bau- und Planungskommission pro Fraktion für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
4.3 Wahl des Präsidiums der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
4.4 Wahl des Vizepräsidiums der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028	
5. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024: Wahl von 6 Mitgliedern des Primarschulrats für die Amtsperiode 1.8.2024 - 31.7.2028	5
6. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024: Wahl von 4 Mitgliedern des Sekundarschulrats Binningen-Bottmingen für die Amtsperiode 1.8.2024 - 31.7.2028	6
7. Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024: Wahl von 2 Mitgliedern des Musikschulrats Binningen-Bottmingen für die Amtsperiode 1.8.2024 - 31.7.2028	7

- | | | |
|-----|--|----|
| 8. | Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024:
Wahl von 6 Mitgliedern des Wahlbüros
für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028 | 8 |
| 9. | Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024:
Wahl von 4 Mitgliedern der Sozialhilfebehörde
für die Amtsperiode 1.1.2025 - 31.12.2028 | 9 |
| 10. | Antrag des Gemeinderats vom 10.6.2024:
Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten der Delegiertenversammlung der
Versorgungsregion Allschwil, Binningen, Schönenbuch
für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028 | 10 |

Wahl des Präsidiums für das Amtsjahr 1.7.2024 - 30.6.2025

Jonathan Noack, SP erläutert, Karin Müller sei seit sechs Jahren im Einwohnerrat. Sie ist Mitglied der GRPK und Mitglied des Schulrats des Gymnasiums Oberwil. Im letzten Jahr war sie Vizepräsidentin des Einwohnerrats. Karin Müller ist über die Parteigrenzen hinweg gut vernetzt und bekannt. Die SP ist stolz darauf, Karin Müller für das Präsidium des Einwohnerrats vorschlagen zu können und empfiehlt sie herzlich zur Wahl.

Alterspräsidentin Evelyne Treuthardt, FDP fragt nach, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Das ist nicht der Fall. Gemäss § 49 Abs. 3 ist eine stille Wahl bei der Wahl des Präsidiums ausgeschlossen. Sie bittet die Stimmzählenden, die Wahlzettel auszuteilen.

Während die Stimmzählenden das Resultat auszählen, dürfen die Ratsmitglieder ein musikalisches Intermezzo geniessen. Die Votantin begrüsst ganz herzlich Jonathan Ng von der Musikschule Binningen-Bottmingen. Jonathan ist 14 Jahre alt. Ein strahlendes Talent. Er hat bis zu 25 regionale, nationale und internationale Preise gewonnen. Sie bittet die Anwesenden selbst zu lauschen, es ist ein Traum. Er spielt von F. Poulenc «Improvisation N 1».

Musikalisches Intermezzo [Applaus]

Die Alterspräsidentin dankt Jonathan Ng für den tollen Auftritt.

WAHL

Ausgeteilte Wahlzettel: 39

Eingegangene Wahlzettel: 39

Leer: 2

Ungültig: 0

Gewählt ist mit 37 Stimmen: Karin Müller

BESCHLUSS

://: Karin Müller, SP, ist als Präsidentin des Einwohnerrats für das Amtsjahr 1.7.2024 - 30.6.2025 gewählt.

Alterspräsidentin Evelyne Treuthardt, FDP gratuliert Karin Müller ganz herzlich zur Wahl. Sie wünscht ihr im Namen des Einwohnerrats alles Gute auf ihrem weiteren Weg. *[Applaus]*

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP dankt ihren Kolleginnen und Kollegen des Einwohnerrats für das grosse Vertrauen, dass sie ihr mit dieser Wahl entgegenbringen. Es freut sie sehr. Herzlichen Dank. Sie dankt Evelyne Treuthardt für ihre schönen Worte, die sie dem Rat ans Herz gelegt hat. Die Votantin freut sich auf die 12 Monate als Einwohnerratspräsidentin und auf die Zusammenarbeit mit allen Anwesenden. Es ist ihr auch eine Ehre, dass sie während dieser Zeit den Einwohnerrat nach aussen vertreten darf. Im Einwohnerrat engagieren sich die Ratsmitglieder dafür, dass Binningen für alle Einwohnerinnen und Einwohner eine lebenswerte Gemeinde ist und bleibt. Darauf können sich alle Anwesenden einigen. Weniger einig ist man sich manchmal darüber, was man unter einer lebenswerten Gemeinde versteht und über die Art und Weise, wie man diesem Ziel näherkommt. Davon handeln dann die Diskussionen in diesem Rat. Es ist der Präsidentin wichtig, dass andere Meinungen respektiert werden und dass alle, besonders auch die neuen Mitglieder, den Mut haben, für ihre Meinung einzustehen. Dass man aber auch

einmal eine andere Meinung gelten lassen kann, auch wenn sie eben nicht die eigene ist. Die Rednerin ist überzeugt, dass die Ratsmitglieder noch mehr zusammenarbeiten sollten für Binningen, um die besten Lösungen zu finden. Bei aller Verantwortung, die die Anwesenden tragen, wünscht sie sich, dass es auch Freude bereitet, sich in diesem Rat für Binningen zu engagieren. So hofft sie auf genauso gehaltvolle wie lustvolle politische Auseinandersetzungen. Vielen Dank. *[Applaus]*

Traktandum 2

Nr. 2

Wahl des Vizepräsidiums für das Amtsjahr 1.7.2024 - 30.6.2025

Christoph Daniel Maier, FDP darf im Namen der FDP Thomas Haefeles als Vizepräsident des Einwohnerrats vorschlagen. Thomas Haefele ist vor acht Jahren in den Einwohnerrat gewählt worden. Die Anwesenden durften ihn in den Kommissionen und in der Ratsarbeit als engagierten und aktiven Einwohnerrat kennenlernen, der mit seinen Voten manchmal überzeugen konnte und manchmal auch nicht. Aber in jedem Fall konnte er seine Sachen sehr gut vertreten. Seine präzise Art und seine Fähigkeiten, die er aus seinem Beruf als Patentanwalt mitbringt, wird er sicher zum Nutzen aller als Vizepräsident des Einwohnerrats einbringen können. Die FDP nominiert Thomas Haefele als Vizepräsident und empfiehlt ihn zur Wahl.

Präsidentin Karin Müller, SP fragt, ob es noch weitere Kandidaturen gibt. Das ist nicht der Fall. Damit kommt sie zur Wahl. Sie bittet die Stimmenzählenden, die Wahlzettel zu verteilen. Während der Pause zur Auszählung der Wahlzettel kommt der Rat in den Genuss eines weiteren musikalischen Vortrags. Jonathan Ng spielt von Claude Debussy «Insel der Freude».

Musikalisches Intermezzo [Applaus]

Die Präsidentin dankt für den virtuosierten Vortrag.

WAHL

Ausgeteilte Wahlzettel: 39

Eingegangene Wahlzettel: 39

Leer: 1

Ungültig: 0

Gewählt ist mit 38 Stimmen: Thomas Haefele Racin

BESCHLUSS

://: Thomas Haefele Racin, FDP, ist als Vizepräsident des Einwohnerrats für das Amtsjahr 1.7.2024 - 30.6.2025 gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Thomas Haefele ganz herzlich und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Das neue Präsidium muss nun zusammen mit dem scheidenden Präsidenten, Roman Oberli, für den Fototermin antraben. Während dieses Sitzungsunterbruchs hören die Anwesenden als letzte musikalische Einlage nochmals von Jonathan Ng das Prelude Opus 34 in D-Dur von Dimitri Shostakovich.

Musikalisches Intermezzo [Applaus]

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP hofft, die Anwesenden haben den Vortrag genossen. Leider ist Jonathan Ng nun bereits gegangen. Sie möchte ihm und auch seiner Lehrerin Irina Georgieva und der Musikschule Binningen-Bottmingen nochmals herzlich danken.

Die Präsidentin erklärt, dass nun die Mitglieder in die Kommissionen gewählt werden. Das sind zuerst die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, in der Folge kurz GRPK genannt, und anschliessend die Bau- und Planungskommission, kurz BPK. Die Namen der vorgeschlagenen Personen haben die Ratsmitglieder in den Unterlagen zu dieser Sitzung.

Traktandum 3

Nr. 3

3.1. Wahl von 15 Mitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP teilt mit, für die 15 Sitze in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission liegen 15 Nominationen vor. Damit wäre eine stille Wahl möglich. Sie fragt, ob es weitere Kandidaturen gibt. Das ist nicht der Fall. Hat jemand einen Einwand gegen eine stille Wahl? Das ist auch nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: In die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gewählt sind:

1. Marco Giani, FDP, bisher
2. Christoph Daniel Maier, FDP, bisher
3. Brigitte Schori, FDP, bisher
4. Evelyn Treuthardt, FDP, bisher
5. Richard Bräunlich, SP, bisher
6. Karin Müller, SP, bisher
7. Erik Schellenberg, SP, bisher
8. Christian Schmid, SVP, bisher
9. Stephan Siegel, SVP, neu
10. Hubert Steffen, SVP, bisher
11. Nina Eldridge, Mitte/GLP, neu
12. Lukas Jegge, Mitte/GLP, neu
13. Gian Kamber, Mitte/GLP, neu
14. Karin Glaser, Grüne/EVP, bisher
15. Thomas Schwarb, Grüne/EVP, bisher

3.2 Wahl von max. 3 Ersatzmitgliedern der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission pro Fraktion für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Präsidentin Karin Müller, SP informiert, dass maximal drei Ersatzmitglieder pro Fraktion für die GRPK gewählt werden können. Es liegen von der FDP und der SVP je zwei und von den anderen Fraktionen drei Nominationen vor. Auch hier ist daher eine stille Wahl möglich. Gibt es weitere Kandidaturen? Das ist nicht der Fall. Hat jemand einen Einwand gegen eine stille Wahl? Auch das ist nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Als Ersatzmitglieder gewählt sind:

FDP:	Leon Behrends, Peter Frauchiger
SP:	Andrea De Fregias, Jonathan Noack, Özlem Ipek-Avvisati
SVP:	Roman Oberli, Konrad Widmer
Grüne/EVP:	Aline Glaser, Sirin Hauri, Urs Hauri
Mitte/GLP:	Rahel Amacker, Felix Gerber, Michelle Röschli

3.3 Wahl des Präsidiums der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Peter Frauchiger, FDP erklärt, die FDP schlage wie bisher Christoph Daniel Maier als Präsident der GRPK vor und bitte um Unterstützung für diese Wahlempfehlung.

Die Präsidentin fragt, ob es noch weitere Kandidaturen gibt. Das ist nicht der Fall. In diesem Fall ist auch hier eine stille Wahl möglich. Besteht ein Einwand gegen die stille Wahl? Das ist nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Christoph Daniel Maier, FDP, ist als Präsident der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028 gewählt.

3.4 Wahl des Vizepräsidiums der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Roman Oberli, SVP teilt mit, die SVP nominiere ihr bisheriges Mitglied Hubert Steffen als Vizepräsident und danke für die Unterstützung.

Präsidentin Karin Müller, SP möchte wissen, ob es noch weitere Kandidaturen gibt. Das ist nicht der Fall. Auch hier ist eine stille Wahl möglich, wenn es keine Einwände dagegen gibt. Es gibt keine Einwände.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Hubert Steffen, SVP, ist als Vizepräsident der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028 gewählt.

4.1. Wahl von 9 Mitgliedern der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP führt aus, für die neun Sitze in der Bau- und Planungskommission liegen neun Nominationen vor. Gibt es weitere Kandidaturen? Das ist nicht der Fall. Hat jemand einen Vorbehalt gegen eine stille Wahl? Das ist auch nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: In die Bau- und Planungskommission gewählt sind:

1. Stefan Kaiser, FDP, neu
 2. Jonas Lüthi-La Roche, FDP, neu
 3. Daniel Setz, FDP, bisher
 4. Özlem Ipek-Avvisati, SP, neu
 5. Lewin Lempert, SP, bisher
 6. Olivier Kremo, SVP, neu
 7. Konrad Widmer, SVP, bisher
 8. Rahel Amacker, Mitte/GLP, bisher
 9. Peter Bertschi, Grüne/EVP, bisher
-

4.2 Wahl von max. 2 Ersatzmitgliedern der Bau- und Planungskommission pro Fraktion für die Amtsperiode 1.7.2020 - 30.6.2024

Präsidentin Karin Müller, SP erläutert, es dürfen max. zwei Ersatzmitglieder pro Fraktion in die BPK gewählt werden. Von jeder Fraktion liegen zwei Nominationen vor. Sie fragt nach, ob es weitere Kandidaturen gibt oder jemand einen Einwand gegen eine stille Wahl hat. Das ist nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Als Ersatzmitglieder gewählt sind:

- | | |
|------------|--|
| FDP: | Thomas Haefele Racin, Evelyne Treuthardt |
| SP: | Jonathan Noack, Erik Schellenberg |
| SVP: | Charlotte Marti, Christian Schmid |
| Grüne/EVP: | Sirin Hauri, Thomas Schwarb |
| Mitte/GLP: | Nina Eldridge, Felix Gerber |
-

4.3 Wahl des Präsidiums der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Jonathan Noack, SP schlägt namens der SP Lewin Lempert für das Präsidium der Bau- und Planungskommission vor.

Da es keine weiteren Kandidaturen gibt und keine Einwände gegen eine stille Wahl bestehen, kann das Präsidium der Bau- und Planungskommission in stiller Wahl gewählt werden.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Lewin Lempert, SP, ist als Präsident der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028 gewählt.

4.4 Wahl des Vizepräsidiums der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Nina Eldridge, Mitte/GLP erklärt, die Mitte/GLP nominiere ihr bisheriges Kommissionsmitglied Rahel Amacker.

Auch hier gibt es keine anderen Kandidaturen und eine stille Wahl ist nicht bestritten. Das Vizepräsidium der Bau- und Planungskommission kann daher in stiller Wahl gewählt werden.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Rahel Amacker, Mitte/GLP, ist als Vizepräsidentin der Bau- und Planungskommission für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028 gewählt.

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP erläutert, dass nun die Mitglieder in die Behörden gewählt werden. Die Namen der vorgeschlagenen Personen und die Bewerbungen der Kandidierenden haben die Ratsmitglieder in ihren Einwohnerratsunterlagen.

Traktandum 5

Nr. 5

Wahl von 6 Mitgliedern des Primarschulrats für die Amtsperiode 1.8.2024 - 31.7.2028

Die Präsidentin teilt mit, dass der Rat mit der Wahl von sechs Mitgliedern in den Primarschulrat beginnen wird. Für die sechs Sitze liegen sechs Nominationen vor. Auch hier ist eine stille Wahl möglich. Gibt es noch weitere Kandidaturen? Das ist nicht der Fall. Ist eine stille Wahl bestritten? Auch das ist nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: In den Primarschulrat gewählt sind:

1. Kevin Lancashire, FDP, neu
2. Sibel Kaya, FDP, neu

3. Gaida Löhr, SP, bisher
4. Thomas Lorenz, SP, neu
5. Melanie Held, SVP, neu
6. Isabelle Amacker, Mitte/GLP, bisher

Traktandum 6

Nr. 6

Wahl von 4 Mitgliedern des Sekundarschulrats für die Amtsperiode 1.8.2024 - 31.7.2028

Präsidentin Karin Müller, SP äussert, bei der Wahl der Mitglieder des Sekundarschulrats liegen vier Nominierungen für die vier Sitze vor. Gibt es noch andere Kandidaturen? Das ist nicht der Fall. Gibt es Einwände gegen eine stille Wahl? Auch das ist nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: In den Sekundarschulrat gewählt sind:

1. Richard Bräunlich, SP, neu
2. Mirjam Schmidli, Grüne/EVP, bisher
3. Charlotte Marti, SVP, bisher
4. Thomas Haefele Racin, FDP, bisher

Traktandum 7

Nr. 7

Wahl von 2 Mitgliedern des Musikschulrats für die Amtsperiode 1.8.2024 - 31.7.2028

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP informiert, auch hier liegen für die zwei Sitze zwei Nominierungen vor. Gibt es noch andere Kandidaturen oder hat jemand Einwände gegen eine stille Wahl? Das ist nicht der Fall.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: In den Musikschulrat gewählt sind:

1. Monique van Loon, Mitte/GLP, neu
2. Isabelle Heiz, FDP, bisher

Wahl von 6 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsperiode 1.7.2024 - 30.6.2028

Präsidentin Karin Müller, SP erklärt, auch für die sechs Sitze im Wahlbüro liegen sechs Nominationen vor. Gibt es noch weitere Kandidaturen? Das ist nicht der Fall. Ist jemand gegen eine stille Wahl? Auch hier meldet sich niemand.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: In das Wahlbüro gewählt sind:

1. Roman Oberli, SVP, bisher
 2. Nayna Vanoncini, SP, bisher
 3. Karin Glaser, Grüne/EVP, bisher
 4. Thomas Hafner, Mitte/GLP, neu
 5. Gian Kamber, Mitte/GLP, neu
 6. Lennart Leuthardt, FDP, bisher
-

Traktandum 9**Nr. 9****Wahl von 4 Mitgliedern der Sozialhilfebehörde für die Amtsperiode 1.1.2025 - 31.12.2028**

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP legt dar, es liegen vier Nominationen für die vier Sitze vor. Die Wahl der Mitglieder in die Sozialhilfebehörde kann aber nicht in stiller Wahl durchgeführt werden. Sie muss in jedem Fall schriftlich erfolgen. Gibt es noch weitere Kandidaturen? Das ist nicht der Fall. Die Rednerin bittet daher die Stimmzählenden, die Wahlzettel zu verteilen und danach wieder einzusammeln und auszuzählen.

kurze Pause zum Auszählen der Wahlzettel

WAHL

Ausgeteilte Wahlzettel: 39

Eingegangene Wahlzettel: 39

Leere Linien: 13

Ungültige Linien: 1

Gültige Linien: 142

Gewählt ist mit 34 Stimmen: Olivier Kremo

Gewählt ist mit 35 Stimmen: Verena Hersche

Gewählt ist mit 36 Stimmen: Karin Schinzel

Gewählt ist mit 36 Stimmen: Benedikt Hänggi

Diverse Stimmen: 1

BESCHLUSS

://: In die Sozialhilfebehörde gewählt sind:

1. Benedikt Hänggi, parteilos (Grüne/EVP), bisher
2. Karin Schinzel, FDP, bisher
3. Verena Hersche, SP, neu
4. Olivier Kremo, SVP, neu

Traktandum 10

Nr. 10

Wahl einer/eines Delegierten der Delegiertenversammlung der Versorgungsregion Allschwil, Binningen, Schönenbuch (ABS) für die Amtsperiode 1.7.2024 - 31.12.2028

Die Präsidentin teilt mit, dass das Büro beschlossen habe, die Wahl einer oder eines Ersatzdelegierten der Delegiertenversammlung der Versorgungsregion Allschwil, Binningen, Schönenbuch auf die August-Sitzung zu vertagen. Daher wird heute einfach eine Delegierte oder ein Delegierter gewählt.

Christoph Daniel Maier, FDP schlägt namens der FDP vor, Peter Heiz in seinem Amt als Delegierter zu bestätigen. Die Fraktion ist dankbar, dass er sich nochmals für diese Aufgabe zur Verfügung stellt und empfiehlt Peter Heiz zur Wahl.

Da es keine weiteren Kandidaturen gibt und keine Einwände gegen eine stille Wahl bestehen, kann eine stille Wahl vorgenommen werden.

STILLE WAHL

BESCHLUSS

://: Peter Heiz, FDP, wird als Delegierter der Delegiertenversammlung der Versorgungsregion ABS gewählt.

Traktandum 11

Diversa

Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi, SP ist sich bewusst, dass sie zwischen den Anwesenden und dem Apéro steht. Sie macht es daher nicht zu lange. Es war ihr aber ein Anliegen, zum Start dieser neuen Legislatur ein paar persönliche Gedanken mit den Ratsmitgliedern zu teilen. In der zu Ende gehenden Legislatur hat sie immer einmal wieder Sätze gehört wie: «Diese Antwort zielt an meiner Frage vorbei. Eigentlich wollte ich etwas ganz anderes wissen.». Einmal hat sie sogar gehört: «Diese Antwort ist eine Frechheit.» oder es kamen Sachen wie «Was fällt dem Gemeinderat ein, so etwas zu entscheiden?» und ähnliche Sätze. Solche Aussagen, das gibt sie zu, haben die Votantin sehr nachdenklich gestimmt und machen sie auch betrüblich. Alle Anwesenden wurden von den Stimmberechtigten gewählt, damit sie die besten Lösungen für die Einwohnerinnen und Einwohner in Binningen finden. Sie wurden in unterschiedlichen Wahlverfahren gewählt und haben unterschiedliche Rollen. Das ist klar. Aber alle sind gewählt. Alle sind hier, weil sie sich für die Binningerinnen und Binninger einsetzen und weil sie das Beste für sie möchten. Was das Beste ist, das ist auch klar, da haben sie nicht immer die gleiche Vorstellung. Aber alle dürfen sich attestieren, dass sie sich für die Interessen der Binninger Bevölkerung einsetzen.

Wenn der Gemeinderat dem Einwohnerrat also ein Geschäft präsentiert, welches den Ratsmitgliedern inhaltlich nicht ausreicht, dann macht er dies nicht, um sie maximal zu ärgern. Vielleicht hat er eine Frage in einem Vorstoss nicht richtig verstanden. Vielleicht entspricht das Geschäft auch schon einem austarierten Kompromiss des Gemeinderats – im Gemeinderat sind letztlich auch verschiedene Parteien vertreten – und kann daher nicht alle Anliegen berücksichtigen. Vielleicht fehlen im Geschäft auch Informationen, weil der Gemeinderat nicht realisiert hat, dass das etwas ist, das wichtig wäre, da er selbst oft einfach viel tiefer in der Materie steckt. Es ist sicher nie eine böse Absicht dahinter. Am Ende sind beide frustriert. Der Einwohnerrat, weil er unzufrieden ist mit der Arbeit des Gemeinderats, und der Gemeinderat, weil er sich miss- oder unverstanden fühlt. Die Gemeindepräsidentin glaubt, man könne diesem Problem ein Stückweit begegnen, indem man mehr und einfacher miteinander kommuniziert. Es gibt reglementarisch vorgesehene Abläufe, das ist ihr auch klar. Aber es verbietet den Anwesenden nicht, dass man sich zu Vorstössen austauscht oder Unklarheiten beseitigt und allfällige Lücken füllt, wenn Beratungen von Geschäften im Einwohnerrat anstehen. Dies mindert den Frust und steigert die Qualität und davon haben letztlich alle etwas.

Sie wünscht sich daher für die kommende Legislatur, dass die Anwesenden gegenseitig anerkennen, dass sie aufgrund ihrer Wahl demokratisch legitimiert sind, das zu machen, was sie machen und dass sich alle für das Wohl der Binner Bevölkerung einsetzen. Dass man zwischendurch auch die direkte und informelle Information sucht, im Interesse der Sache und um die Geschäfte gut und speditiv erledigen zu können. In diesem Sinn freut sich die Gemeindepräsidentin auf die Zusammenarbeit mit den Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten in der kommenden Legislatur. *[Applaus]*

Einwohnerratspräsidentin Karin Müller, SP äussert, nun seien alle eingeladen, sich beim Apéro kennenzulernen und auf die neue Amtsperiode und eine gute Zusammenarbeit anzustossen. Sie schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr.